

FORTBILDUNG AKTUELL

Neuigkeiten zum Bildungsangebot des VFLL e. V.

Nachgereicht

Weitere neue Seminare im Programm

Seminare im Fokus

Von der grundlegenden Arbeitsorganisation bis hin
zu einem Spezialthema: Buchgestaltung

In eigener Sache

Die Neue im Fortbildungsteam – und ein großer Dank

Fantastische Ergebnisse

Steckbriefe der Absolventinnen des Fantasy-Kurses –
empfehlenswert!

Liebe Kolleg*innen,

eins muss man jetzt doch mal festhalten: Für die VFLL-Mitglieder Fortbildungen zu organisieren, ist ein großes Fest! Nicht nur macht es Spaß, sich zu überlegen, welche Qualifikationen wir eigentlich benötigen, um als Freie Lektor*innen professionell arbeiten zu können, auch der Austausch mit allen, die sich bilden wollen, ist so nett wie produktiv. Daraus entsteht ein Großteil der neuen Seminare. So konnten wir nämlich noch einmal nachlegen im Seminarprogramm 2023.

Aber wir denken bereits an 2024. Bei den Grundlagen haben wir nun schon einiges auf die Beine gestellt, also kann es an die Spezialitäten gehen. Kürzlich erreichte uns die Idee für das Lektorat bei Mehrteilern. Für weitere Ideen steht euch unser Postfach immer offen!

Eine besondere Freude ist es uns, euch einige Absolventinnen des *Kompaktkurses Fantasylektorat* vorzustellen.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Fortbildungsteam

Inhalt

Koffer packen, fertig, los!.....	3
Fortbildungen in den Regionalgruppen.....	4
VFLL-Seminare mit Joachim Fries!	5
Buchgestalter*in werden – beim Profi.....	7
Die Absolventinnen des Kompaktkurses Fantasylektorat	10
Große Veränderungen im Fobiteam.....	16
Fünf goldene Regeln für VFLL- Fortbildungen	17
Umfrage: Wie schätzt du den Professionalitätsgrad deiner Arbeit ein?	17
Endlich wieder ohne Mundschutz!	18
„Anhand von Textbeispielen passierte jede Menge.“	19

**JETZT NOCH
SCHNELL
ANMELDEN!**

Lust auf Lernen? Sichere dir spontan einen Platz in einer Fortbildung – an deinem Arbeitsplatz @home, im Büro oder vor Ort, in einem Präsenzseminar!

Grundlagen der Buchgestaltung // Berlin
Romandramaturgie II: Plausibler Plot, glaubhafte Figuren, gute Dialoge // Online
Systematisch, sicher und effizient: MS Word im Freien Lektorat // Online
Workshop Korrekturlesen // München
Kinderbücher lektorieren – Besonderheiten im KJL-Lektorat // Frankfurt
Grundlagen des Lektorats – Teil 2: Stil // Online

NEUE ANGEBOTE IM VFLL-BILDUNGSPROGRAMM

Koffer packen, fertig, los!

*Seit dem Jahreswechsel hat sich im Veranstaltungskalender einiges getan. Vom Onlineseminar mit Hans Peter Röntgen zum Thema Exposé (leider schon ausgebucht) bis hin zur „Buchgestaltung“ in Berlin. Auch die Regionalgruppen haben interessante Angebote auf die Beine gestellt. Und das Schöne ist: Einiges davon findet vor Ort statt! Und das heißt: Reisen, dröges Gebäck bei lustig-informativem Austausch mit unseren klugen und sympathischen Kolleg*innen, neue Orte sehen – und eben lernen, lernen, lernen. Also nix wie anmelden, Koffer packen, hinfahren!*

Software

Word I bis III

Systematisch, sicher und effizient: MS Word im freien Lektorat – Teil 1

03./05.05.2023, online

Noch wenige freie Plätze

Vorbereitung von Manuskripten auf die Herstellung: MS Word im freien Lektorat – Teil 2

05./07.07.2023, online

Anmeldung

Komplexe Aufgaben effizient erledigen: MS Word im freien Lektorat – Teil 3

02./03.11.2023, online

Anmeldung

Dozent: Walter Greulich

Layouten mit Word

28./29.09.2023, Frankfurt am Main

Ausschreibung folgt

Dozenten: Walter Greulich,
Johann-Christian Hanke

Marketing und Kommunikation

Content Marketing im Freien Lektorat

23./24.06.2023, online

Dozentin: Carola Heine

Mehr erfahren

SEO: Google verstehen, für Mensch und Maschine texten

27.11.2023, online

Dozentin: Andrea Görsch

Zur Ausschreibung

Wortwechsel: Willst du Recht haben oder glücklich sein?

07./08.09.2023, online

Dozentin: Bettina Scharp-Jäger

Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind
im Veranstaltungskalender
beschrieben.

Buchgestaltung

Vom Manuskript zum Buch – Teil 1:
Grundlagen der Buchgestaltung
24./25./26.04.2023, Berlin

Vom Manuskript zum Buch – Teil 2:
Buchgestaltung in Adobe InDesign
19./20.06.2023, Berlin
Zur Ausschreibung

Dozent: Hans-Jörg Pochmann

Zweiter Termin!

Wegen der großen Nachfrage haben wir zwei weitere Seminartermine arrangiert:

- Exposés beurteilen, bearbeiten, besprechen
- Der Weg zum besseren Honorar: Richtig kalkulieren – Angebote erstellen

Fortbildungen in den Regionalgruppen

Regionalgruppe Bayern
Workshop Korrekturlesen
05.05.2023, München
Dozent: Johannes Sailler

Regionalgruppe Stuttgart
Gendern für Lektor:innen – oder Lektor*innen?
05.05.2023, Stuttgart
Dozentinnen: Andrea Görsch, Katja Rosenbohm

Regionalgruppe Niedersachsen
Der Plot in Romanen: Struktur visualisieren
| Über den Plot sprechen
22./29.08.2023, online
Dozentin: Dr. Eva-Maria Lerche

Regionalgruppe Berlin
Strukturierte Recherche
29.09.2023, Berlin
Dozent: Albrecht Ude

Regionalgruppe Stuttgart
Dem Satz auf der Spur – Grammatik für Fortgeschrittene
05./06.10.2023, online
Dozentin: Dr. Annika Lamer

ALLE
AUF EINEN
BLICK

++++++ EILMELDUNG: Die RG Niedersachsen verschiebt das Indexing-Seminar! +++++++
Der neue Termin wird erneuert. Nutzt die Chance, dabei zu sein:

Schreibt der Veranstaltungspatin Franziska Walter (kontakt@lektoratwalter.com) und bekundet euer Interesse!

„INDEXING“ (REGIONALGRUPPE NIEDERSACHSEN)

Anfang Mai gibt es im Intercity-Hotel am Bahnhof in Bremen einen schmackhaften Leckerbissen: ein *Seminar zum Indexieren*. Wer also für Bücher, Anleitungen und Zeitschriften Register erstellen, bearbeiten, anpassen, erweitern und korrigieren möchte, lernt hier unter der Führung des Indexers Jochen Fassbender, wie es geht. Vermittelt werden Grundkenntnisse, das Indexieren selbst, aber auch die Fehler, die dabei passieren können.

Die Themen im Überblick

- wichtige Grundlagenkenntnisse
- Layout und typografische Aspekte
- Vorgehensweise bei der Registererstellung
- Erkennen und Vermeiden von Fehlern
- Einführung in und Arbeit mit moderner Indexing-Software

Mehr erfahren

SEMINARE IM FOKUS

Nächster Termin

01./02.09. und
08./09.09.2023

– Online –

VFLL-Seminare mit Joachim Fries!

FIT FÜRS FREIE LEKTORAT

Das Flaggschiff des VFLL

Freies Lektorat ist eine Medaille mit zwei Seiten. Die Vorderseite ist das Lektorat, die Rückseite die Freiberuflichkeit. Um erfolgreich zu sein, müssen beide Seiten auf Hochglanz poliert werden. Gerade Berufsanfänger*innen und Quereinsteiger*innen haben aber oft nur die Vorderseite im Blick und verkennen nicht selten, dass die Rückseite für Professionalität genauso wichtig ist. Deshalb bietet der VFLL seit vielen Jahren ein Seminar für neue Kolleginnen und Kollegen an, früher als Präsenz-, nunmehr als Online-Veranstaltung.

Dieses Angebot ist einzigartig in Deutschland. Das Flaggschiff des VFLL ergänzt allgemeine Existenzgründungsseminare zu grundsätzlichen Fragen der Selbstständigkeit um berufsspezifische Aspekte und macht die Teilnehmenden fit für ihren Start in die Freiberuflichkeit. Es bietet eine erste Orientierung und zielt auf elementare Kompetenzen ab. Alle wichtigen Themen werden angesprochen.

Themen des Webinars

- Workflow bei Publikationen
- Ausgewählte Arbeitsfelder
- Kunden- und Auftragsakquise
- Honorarkalkulation und -verhandlung
- Selbstmarketing und Networking
- Grundzüge des Urheberrechts
- Verträge und Vertragsgestaltung
- Steuern und Versicherungen

Diese Themen können nach und nach, im Verlauf der Berufstätigkeit, vertieft werden. Dazu gibt es weiterführende Fortbildungsangebote, seien es Lehrgänge des Bundesverbandes oder Themenabende der Regionalgruppen. Um ein Beispiel zu nennen: Das Webinar „Marketing – next level“ ist ein Aufbaumodul, in dem die strategische Analyse und Ansprache potenzieller Kunden und Kundinnen mithilfe der Marketingwerkzeuge Persona, Customer Journey und Signature Story behandelt werden.

Das Webinar „Fit fürs Freie Lektorat“ liegt in den bewährten Händen von Joachim Fries. Unterstützt wird er vom beratenden Rechtsanwalt des VFLL, Klaus Büchel, der die Rechtsgrundlagen vermittelt. Das Webinar ist jedoch nicht nur lehr-, sondern auch abwechslungsreich. Es lebt von vielfältigen und aktivierenden Methoden: Lernen darf und soll Spaß machen! Der VFLL bietet das Webinar zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) an. Der nächste Durchgang findet vom 1. bis 9. September statt.

Jetzt anmelden

Der Dozent

Joachim Fries studierte Germanistik, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung und Personalentwicklung. Er war viele Jahre als Referent für Führungskräftequalifizierung und Leiter eines kleinen Fachverlages tätig. Seit 2010 ist er als freier Lektor und Trainer tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt sind Bücher und Bildungsmedien rund um das Thema Management. Für den fachlichen Schwerpunkt „Managementthemen“ hat er für einen Bildungsträger u. a. eine Arbeitshilfe zum Selbst- und Stressmanagement verfasst. Für den VFLL führt Joachim Fries verschiedene Webinare zur Professionalisierung von Freiberuflern durch. Neben den hier vorgestellten zählt dazu das Webinar „Marketing – next level“, das am 10./12. Mai 2023 zum wiederholten Male stattfindet (→ [Seminarbeschreibung und Anmeldung](#)).

ALLES IM GRIFF

Arbeitsorganisation und Zeitmanagement im Freien Lektorat

Freies Lektorat hat viel damit zu tun, sich selbst und seine Arbeit und Zeit zu managen. Arbeitsorganisation und Zeitmanagement spielen eine wichtige Rolle dabei, ob man die Deadline hält, die Kalkulation aufgeht und ein Auftrag sich rechnet, aber auch, wie es einem geht.

Der Duden macht zwar keinen Unterschied zwischen Effizienz (Wirtschaftlichkeit) und Effektivität (Wirksamkeit), doch es gibt ihn. Im Zeitmanagement stehen die beiden Begriffe für zwei sich ergänzende Ansätze. Deshalb ist unser Webinar zweiteilig: Teil I: Effizientes Arbeiten (im Frühjahr 2024) und Teil II: Effektives Arbeiten (im Herbst 2023). Die beiden Teile können unabhängig voneinander besucht werden, auch wenn es viele Querverweise gibt.

Jetzt anmelden

Nächste Termine

26./28.09.2023
Alles im Griff II

– Online –

Teil I: Effizientes Arbeiten

- Damit die Arbeit flutscht – Workflow mit System
- Aufgabenplanung nach Gusto – To-do-Listen von A bis Z
- Redigieren optimieren – Arbeitsablauf beim Lektorieren
- Zeitdiebe gesucht – Effiziente(re)s Arbeiten

Teil II: Effektives Arbeiten

- Diagnose: Aufschieberitis – Umgang mit Prokrastination
- Voll im Stress? – Stress vermeiden und abbauen
- Projekte im Griff – Aspekte des Projektmanagements
- Splitter oder Lumpen? – Work-Life-Balance und Work-Life-Blending

SEMINARE IM FOKUS

Buchgestalter*in werden – beim Profi

*Wie werden aus Manuskripten, die zuweilen über Monate hinweg zwischen uns und dem*der Autor*in hin und her gegangen sind, eigentlich Bücher? Wie kommen wir dahin, dass wir das redigierte Manuskript nicht schweren Herzens in den Satz übergeben müssen, sondern es selbst in Form bringen können? In dem zweiteiligen Seminar »Vom Manuskript zum Buch« vermittelt der preisgekrönte Buchgestalter Hans-Jörg Pochmann die praktischen Kompetenzen für die Gestaltung eines schlicht-schönen Romans oder Sachbuchs.*

ef von Goethe Institut Tokio. Die hatten sich so
1 schon dachte, das ist abgeblasen, der DJ Gip-
ht so hektisch. Nein. Es wird hektisch. Der Gip-
wir fahren hin. Auch gut.

Raus.

raucht

Monat

an Freunde

fahnsinn im 86er Frühjahr war das Studium der
Niederschrifts-Form finden für die verschiede-
te, in Buchstaben-Gestalt. Wollte immer präzi-
l des SPRACHLICHEN, Buchstäblichen eben
die sich da dauernd? Es gab doch irgendeinen,
Wie hieß der nochmal? Vielleicht kann ich es ja
l reden. Wenn ich nur genau genug ZUHÖRE.
r Zeit. Ich fuhr im Auto durch die DDR nach
sah diese Landschaft und dachte das Wort
s mir so langsam unheimlich. Der Zustand.
id.

RAF
S WAR FÜR UNS
BEFREIUNG

II
2.3

en, und ich war gespannt, ob die hier auch so
te das Gefühl, im Halbschlaf, in Schwabing zu

fung.

Mittwoch, 1.4.98, Berlin.

930. Guten Morgen, liebe Hörer in Berlin und Brandenburg. Willkommen zu
dieser Sendung. Zu zweieinhalb Stunden Musik und Information.

1004. Wo gibt man in der Welt des Patrick Walder den Verstand ab? Richtig:
an der »Garderobe«.

1027. Ich kenne keinen Informationsträger, der als Objekt so schön ist, wie
ein BUCH. Die Masse der da gespeicherten Datenmenge. Bei gleichzeitiger
Kleinheit des Dings. Die Art, auf die Daten zugreifen zu können, der Blätter-
spaß. Man kann die Form der Sukzession wählen, oder mit einer Geschwin-
digkeit, um die normale Computer und Textprogramme das Buch immer
noch beneiden, im Datenganzes floaten, springen, sich treiben lassen. – Der
vom Effekt her noch tollere Informationsträger, das Gemälde, hat den Nach-
teil, ein so großes OBJEKT sein zu müssen. Natürlich funktionieren auch Ab-
bildungen in klein, aber der eigentliche Informationsschock, der vom Gemäl-
de ausgeht, kommt nur zustande, wenn es im live-Format auf den Betrachter
hin leuchtet. PRAXIS.

1041. Garderobe: kein schönes Wort. Ich würde da nicht hingehen freiwillig.
Da denkt man nicht an was Tolles, an: da muß ich sofort hin oder so. Ganz
abgesehen davon: ich gebe doch meine Klamotten nicht ab, nie, ich laß beim
Ausgehen immer alles an. Dann wirds heißer, das ist geiler.

1105. Was der WDR sich unter Literatur vorstellt: Frau Reichart mit ihren
Spaghettihäaren. Sie geht vor dem Türken-Dichter in die Knie, kniet vor die-
sem Mann, der im Stuhl lümmelt, als lockere junge Frau, in der hellen weißen
leeren Wohnung. Wahnsinn. Die redet einen Stuß, die Alte, das könnte ich in
echt keine fünf Sekunden ertragen, aus der Nähe. Mit dieser Frau hat Botho
Strauß ein Kind. Von daher verständlich natürlich auch sein Haß auf alle Me-
dien und auf die Runtergekommenheit des Fernsehens und die Lallhaftigkeit
der öffentlichen Rede.

1249. Am Stück, Endfassung 1. Das Feststehende muß der Text ja nicht er-
zählen. Er teilt also mit, was er für die Variable hält, das was auch anders
sein könnte. Was im Club los ist, normalerweise, ist ja eh klar, wie es zugeht
auf der Eröffnung. So wie ich mit den live Übertragungen auf Premiere, ohne
Dekoder natürlich, vom Soundlärmpiegel und den Sätzen des Fernseh-Er-

155

Aus Reinald Goetz, Abfall für alle

VOM MANUSKRIFT ZUM BUCH – TEIL 1: GRUNDLAGEN DER BUCHGESTALTUNG

Anhand eines Buchprojekts begeben sich die Teilnehmenden im ersten Teil in die »Werkstatt« des Buchgestalters. Was gilt es beim Gestalten eines Buchs zu beachten? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden, und wie trifft man sie? Am Ende der drei Tage kennen sie alle Schritte von der Ideenfindung zum Druckdokument. Sie haben erste Erfahrungen im Setzen gemacht. Teil 1 ist besonders für die Lektor*innen interessant, die an einer effizienten Arbeit mit Gestalter*innen interessiert sind, und für die, die selbst Buchgestaltung anbieten möchten.

VOM MANUSKRIFT ZUM BUCH – TEIL 2: BUCHGESTALTUNG IN ADOBE INDESIGN

Der zweite Teil ist ein Praxis-Seminar. Wir machen Bücher. Dazu können die Teilnehmenden ein eigenes Manuskript mitbringen, das sie in eine Buchform bringen möchten. Alternativ können sie mit einem Interview oder einem anderen Text arbeiten. Neben der konkreten Gestaltungs- und Satzarbeit hat dieser Seminarteil das Ziel, den Teilnehmenden beim Aufbau einer eigenen digitalen Setzerei behilflich zu sein.

Der Dozent

Hans-Jörg Pochmann ist freiberuflicher Buchgestalter. Er studierte Typografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Printmaking am Royal College of Art in London. Seit 2021 ist er an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle als künstlerischer Mitarbeiter im Fachbereich Buchkunst tätig. Sein Buch »Fallen« wurde 2012 mit dem Förderpreis für junge Buchgestaltung ausgezeichnet. 2013 folgte der Preis für das Schönste Buch der Welt, einmal jährlich verliehen durch die Stiftung Buchkunst. Zuletzt gestaltete er den im September 2022 von der Anderen Bibliothek herausgegebenen Band »Ricarda Willimann. Wer war ich?«.



Foto: Elias Hauck

Save the Dates

Vom Manuskript zum Buch – Teil 1:
Grundlagen der Buchgestaltung
24./25./26.04.2023, Berlin

Vom Manuskript zum Buch – Teil 2:
Buchgestaltung in Adobe InDesign
19./20.06.2023, Berlin

Jetzt
anmelden

Jetzt
anmelden

Neue Termine im Herbst

Schon gehen wir in die nächste Runde. Ob wir ein Online-seminar oder einen Vor-Ort-Workshop anbieten, hängt von den Teilnehmenden ab. Also Hand aufs Herz: Schlägt es für online oder für „Koffer packen und ab nach Berlin“?

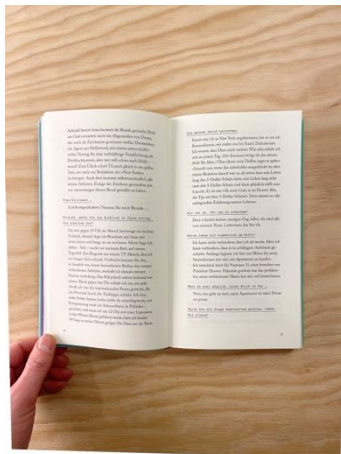
Schreibt uns an fortbildung@vfl.de, damit wir eure Wünsche wahr werden lassen können – zumindest die in puncto Buchgestaltung!

„Alle Teilnehmenden benötigen einen *Adobe Creative Cloud*-Zugriff, um mit InDesign arbeiten zu können. Nutzen Sie dafür das Angebot von Adobe, die Software 7 Tage kostenlos zu testen. Sofern das Seminar online stattfinden soll, brauchen alle Teilnehmenden einen Drucker und eine Schere, besser einen Cutter, und eine kleine Schneidematte. Um die Arbeitsergebnisse der anderen einzuschätzen, drucken wir regelmäßig einige Seiten aus und besprechen sie in der Gruppe.“

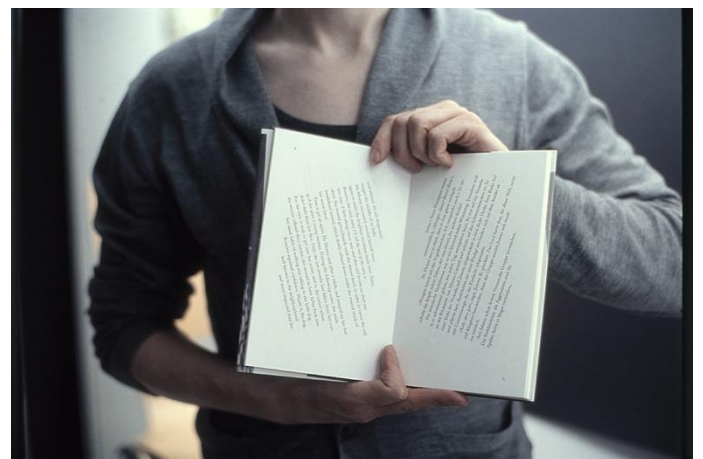
Hans-Jörg Pochmann

Methodisch und didaktisch würden wir für dieses Seminar sagen: Vor Ort ist besser. Aber wir verstehen absolut, welchen Aufwand es mit sich bringt, nach Berlin oder Halle zu kommen. So oder so werden wir das Seminarkonzept an das Medium anpassen.

EGO UPDATE, der Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im NRW-Forum Düsseldorf (2015); gestaltet im Tandem mit Thomas Spallek
Fotos: Gesine Born



WER WAR ICH? von Ricarda Willmann erschien 2022 in der Anderen Bibliothek, herausgegeben von Elias Hauck
Fotos: Hans-Jörg Pochmann



FALLEN (2012), das Diplombuch von Hans-Jörg Pochmann; das Buch gewann 2013 für den Autor völlig überraschend die Goldene Letter im Wettbewerb »Schönste Bücher aus aller Welt« der Stiftung Buchkunst.
Mehr dazu hier: <https://vimeo.com/44482886>,
Foto re.: Arne Schmitt, li. Gesine Born

Als ich an der Eingangstür der Akademie der magischen Zeilen stand, war ich doch sehr nervös. Auch wenn ich dem Orden der Wortzauberei schon eine Weile angehörte – wenn ich noch einen Schritt tat, konnte alles geschehen. Feen, Drachen und Monster würden mich erwarten und meine Kräfte herausfordern. Doch würde ich bestehen? War ich schon so weit? Oder war es vermessen, ja irrwitzig, sich mit den großen Künstlern der Worte und Geschichten gleichzutun zu wollen? Dennoch, ich war hier und ich wollte lernen, also durchschritt ich das Portal ...

Wie könnte ich anders, als diesen Erfahrungsbericht mit ein paar Zeilen aus dem für mich besten Genre der Welt zu beginnen. So oder so ähnlich könnte es hier stellvertretend für meine Kolleginnen geschrieben stehen, die mich fünf Wochen begleitet haben und überwiegend selbst Lektorinnen und Autorinnen im Fantasy-Genre sind.

Ich liebe Fantasy-Literatur, hier ist alles möglich, und magische Wesen begleiten mich bereits seit meiner Kindheit. Doch nicht nur in der Fantasy-Literatur ist alles möglich, sondern auch beim Fortbildungsteam des Verbandes der Freien Lektorinnen und Lektoren. Wer sonst hätte ein solch gehaltvolles Seminar auf die Beine stellen und über mehrere Wochen aufrechterhalten können?

Wobei ich zugeben muss, dass gerade die Langfristigkeit von fünf Wochen mich zunächst skeptisch gemacht hat. Woher sollte ich bloß die Zeit nehmen, zwei oder drei Tage in der Woche an einer Fortbildung teilzunehmen?

Doch nach den ersten Stunden flog dieser Gedanke mit zahlreichen Drachen und Harpyien davon. Die ausgewählten Themen und die Dozentinnen zogen mich in ihren magischen Bann und ich durfte erfahren, warum ein Magiesystem logisch aufgebaut sein muss, dass Monster nicht immer gruselig sind und dass Flüsse auch auf der schönsten Fantasy-Landkarte ins Meer fließen sollten. Als

diejenige, die süchtig nach magischen Geschichten ist, klebte ich an den detaillierten Erzählungen und Betrachtungen meiner Dozentinnen und Kolleginnen. Keine Spur mehr von Termindruck und Wehklagen, am Ende war ich traurig, dass die Zeit um war und die nächsten Wochen unmagisch und leer bleiben würden.

Fazit: Diese Art von Spezialisierung ist unbedingt zu empfehlen. Trotz jahrelanger Fantasy-Liebe habe ich wahnsinnig viel gelernt und tiefstes Genre-Wissen vermittelt bekommen. Wer Fantasy-Literatur lektorieren möchte, sollte an dieser fantastischen Weiterbildung nicht vorbeifliegen.

Bettina Scharp-Jäger

Die Absolventinnen des Kompaktkurses Fantasylektorat

Im VFLL sind 15 neue Spezialistinnen! Sie sind fit im Genre, kennen den Markt und die Szene, wissen um die Dramaturgie in einer fantastischen Erzählung, kennen Arbeitswerkzeuge, die sie im Lektorat einsetzen können, ... Kurzum: Sie können einen fantastischen Text fantastisch gut bearbeiten. Freut euch, Autor*innen!

Das Fortbildungsteam zieht den Hut vor der Ausdauer (45 Stunden Fortbildung über 6 Wochen verteilt), der Begeisterung, dem klugen Input und dem Gruppenzusammenhalt, der in eine Vernetzung und einen Austausch über das Seminar hinaus mündete. Wir sagen:

Gratulation



*„Bringen Sie es zu Papier.
Wagen Sie etwas. Es mag
schlecht sein, aber es ist die ein-
zige Möglichkeit, etwas Gutes
zustande zu bringen.“*

W. Faulkner

Manuela Tengler (Manuela Terzi, Alessandra Bernardi)
**manuscript – erfahrene Autorin und Lektorin mit einem
Faible für unvergessliche Geschichten**

Lass uns neue Welten schaffen und entdecken

Mitgliedschaften: VFLL, DELIA, Montsegur, Selfpublisher-Verband, RmiA

Genres: Fantasy, Romance, Historischer Roman, Thriller

Spezielle Angebote: Fantasy-Kartografie, Metadaten, Gutachten, Ghostwriting, Schreibkurse

www.manuela-tengler.at



„Man muss die Phantasie mit wenig anregen, damit sie viel daraus macht.“

Hellmuth Karasek

Anke Müller
Lektorat „Spannung zwischen den Zeilen“

Doktor Plot

Mitgliedschaften: VFLL, Selfpublisher-Verband, BVjA
Genres: High-, Low- und Urban-Fantasy, Romantasy
Spezielle Angebote: Weltenbau, Kartenerstellung, Plotcoaching, Monsterberatung

www.spannung-zwischen-den-zeilen.de



„Ich arbeite mit Menschen. Mein Fokus liegt auf einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Autorinnen und Autoren.“

Tamara Haschke
Lektorat Satzbaum

So vielseitig wie die Sprache selbst

Mitgliedschaften: VFLL, Junge Verlagsmenschen
Genres: High Fantasy, Dark Fantasy / Dystopie, Abenteuer-Fantasy, Urban Fantasy
Spezielle Angebote: Umfassende Schreibbegleitung und -beratung

www.satzbaum.de

„Kurz nach der Fortbildung erhielt ich einen tollen High-Fantasy-Auftrag: 360 Normseiten eines begabten und fleißigen Autors. Er hat bereits 16 Bücher im Selfpublishing herausgebracht und hat noch Material für 60 weitere Bücher vorbereitet. Das hat so Spaß gemacht! Ich bin glücklich, das Wissen der Fortbildung nun auch anwenden zu können.“

Chris Livina

*KJL-Expertin und Romanlektorin mit
Herz für phantastische und
märchenhafte Stoffe*



Foto: Milène Dreher

Alexandra Fauth-Nothdurft **Lektorat Fauth**

**Nicht mit dem Rotstift, sondern mit der Federspitze der
richtigen Worte**

Freie Lektorin ADM (Akademie der deutschen Medien)

Mitgliedschaften: VFLL

Genres: u. a. Romantasy, Märchen (auch für Erwachsene) und märchenhafte Fantasy, Bilder-, Kinder- und Jugendbuch, Weihnachtsgeschichten, Metafiktion (phantastische Geschichten über Literatur an sich), Brettspiel/Spielbuch

Spezielle Angebote: Unterstützung beim Weltenbau, Lektorat von Fantasykarten, Bildlektorat (z. B. beim Kinderbuch), projektbezogenes Autorencoaching, Beratung zu Covermotiv und Titelfindung

www.lektorat-fauth.de

Foto: Franziska Yarin,
Fotostudio Lichtertanz



*„Als studierte Sprachwissenschaftlerin bin ich vor
allem an den vielfältigen Möglichkeiten interessiert,
Sprache wirksam einzusetzen – sei es beim Schrei-
ben eines Romans, eines Essays oder eines Ge-
dichts, beim Erzählen oder Vorlesen einer Ge-
schichte oder bei der Darstellung eines Charakters
im Theater.“*

Kerstin Rehberg

Mitgliedschaften: VFLL

Genres: High Fantasy, Urban Fantasy, Portal Fantasy, Märchen sowie Crossover wie Science Fantasy oder Mythic Fiction

Spezielle Angebote: erfundene Sprachen und ihre Verwendung zur Charakterisierung von Figuren und Kulturen; die Verwendung von übergeordneten Symbolen in Märchen, Fantasy, Science Fiction

www.rehbuck.de



*„Ob Manuskript, Leseprobe oder Exposé: Als zertifizierte Lektorin und Literaturwissenschaftlerin unterstütze ich Dich dabei, das Potenzial Deines Textes voll auszuschöpfen. Deine Geschichte ist es wert, in ihrer besten Form zu erscheinen! Mit zielgerichtetem und behutsamem Feedback begleite ich Dich bei der Überarbeitung Deines Buchprojekts. Denn Lektorin und Autor*in sollten vor allem eins sein: ein starkes Team.“*

Karen Moser

Wortlichtung: Lektorat | Story Coaching | Korrektorat

Mitgliedschaften: VFLL und Junge Verlagsmenschen

Genres: Fantasy (insbesondere High und Heroic), New Adult, Romance

Spezielle Angebote: Beratung und Brainstorming zum Weltenbau mitsamt logischer und kohärenter Magiesysteme, Autor*innencoaching, Teillektorate

www.wortlichtung.de



Die Kolleginnen im Steckbrief

Man kommt ja doch gelegentlich in die Situation, dass man einen Namen aus dem Ärmel schütteln muss – und es unter Kolleg*innen auch gern tut. „Kennst du eine Kollegin für Mythic Fiction?“ „Ja, na klar, Kerstin Rehberg!“

Zwar stellen sich hier nicht alle 15 Teilnehmerinnen vor, aber man kennt nun die Schwerpunkte einiger Kolleginnen. Empfehlenswert, sozusagen!



„Ich liebe fantastische Literatur, weil hier alles möglich ist! Nicht nur als Lektorin, sondern auch als Schriftstellerin hat mich die VFLL-Fortbildung zum Thema Fantasy-Literatur begeistert und beflügelt!“

Text und Farbe by B.B.Scharp
Freie Lektorin und Autorin für Kinder- Jugendbücher, Krimis und Ratgeber, Fachlektorin und Autorin für fantastische Literatur, Expert of Storytelling

Mitgliedschaften: VFLL (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Ansprechpartnerin für das Netzwerk Selfpublishing im VFLL), Selfpublisher-Verband

Spezielle Angebote: Schreibcoaching und Ghostwriterin, Erstellung von Illustrationen und Fantasy-Maps

www.textundfarbe.de, www.bbscharp.de



„Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden – auch deine!“

Johanna Gerhard, die Gewinnerin des Selfpublishing-Buchpreises 2022, hat ihre Leidenschaft für gute Geschichten zum Beruf gemacht. Als Lektorin und Story Coach begleitet sie Selfpublisher auf dem Weg von der Idee bis zur Veröffentlichung.

Johanna Gerhard
Autorin, Lektorin und Story Coach

Mitgliedschaften: VFLL, Selfpublisher-Verband
Genres: Fantasy (insbesondere High und Urban), New Adult, Romance
Angebote: Lektorat, Schreibbegleitung, Beratung für Selfpublisher

www.johannagerhard.de

Ab Ende April stehen die neuen Termine für den **Kompaktkurs Fantasy-Lektorat** im Veranstaltungskalender – einfach klicken, lesen, anmelden, mitmachen!



„Deine Geschichte liegt in einer Schublade? Viel zu schade! Erzähle sie! Mache deinem Herzen Luft und überrasche dich, mich, uns. Unlock your dreams!“

Chris Livina
Lektorat Herzenstext

unlock your dreams – Schreibe deinen Herzenstext mit mir.

Freie Lektorin ADM, Master of Storytelling, Fachlektorin Fantasy
Mitgliedschaften: VFLL
Angebot: Belletristik-Lektorat

www.lektorat-herzenstext.de



Große Veränderungen im Fobiteam

2022 beendeten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Zum Jahresende verabschiedete sich Barbara Buchter aus der Fortbildungsarbeit für den VFLL. Als vierköpfiges Team haben wir unglaublich viel „gewuppt“, wir haben den aktuellen Stand der Fortbildungsarbeit aufgebaut, und wir waren über die Jahre hinweg ein richtig gutes Team.

Barbara hat uns ins Boot geholt, erst Silke, dann Christiane, dann Annika. Die Einarbeitung verlief gänzlich unkompliziert. Im Fobiteam lag Barbaras Schwerpunkt auf den Finanzen – sie hatte unsere Einnahmen, Ausgaben und alle Zahlen im Blick, prüfte die Kalkulationen der Regionalgruppen und betreute jahrelang das Seminarangebot → *Fit fürs Freie Lektorat*. Unter dem Eindruck der Coronapandemie baute sie zusammen mit

Die Neue im Team: Anne Paulsen

Nun sind wir ja pragmatisch: Wir haben uns gleich jemanden gesucht, der den Bereich „Finanzen“ kontrolliert. Angesichts der Größe unseres Bereiches ist das wichtig, weder wollen wir zu sehr ins Plus geraten, noch in die roten Zahlen rutschen. Und was übrig bleibt, soll den bildungswilligen Mitgliedern zugutekommen.

Annes Schwerpunkte im Team sind das Controlling und die Prüfung der Seminarkalkulationen, aber künftig auch die Konzeption neuer Seminare. Wer ihr als Patin oder Pate eine Kalkulation senden möchte, erreicht sie unter anne.paulsen@vfl.de.

„Als begeisterte Teilnehmerin vieler Seminare des VFLL e. V. war für mich klar, dass ich das Team gern unterstütze. – Lebenslanges Lernen ist nicht nur notwendig, sondern auch ein Privileg.“

A very warm welcome, liebe Anne!

Annika, unserer E-Learning-Expertin, die Lernplattform Moodle auf. Aber natürlich – sie war an viel mehr maßgeblich beteiligt: von der Entwicklung des Veranstaltungskalenders über die Seminarplanung bis hin zu den strategischen Überlegungen im Rahmen einer Neuaufstellung des Fortbildungsbereiches des VFLL.

Mittlerweile ist sie selbst als Dozentin für den VFLL tätig. Sie leitet das Onlineseminar →

„Der Weg zum besseren Honorar: Richtig kalkulieren – Angebote erstellen“. Dass sie uns als Dozentin erhalten bleibt, führt jetzt zwar nicht zu besagtem lachenden Auge, aber immerhin trocknet es die Abschiedstränen.

Vielen Dank, liebe Barbara, für uns, die Fortbildungsarbeit und damit den VFLL und seine Mitglieder war und ist dein ehrenamtlicher Einsatz von großem Wert!



Barbara Buchter verließ Ende 2022 das Fortbildungsteam und wandte sich neuen Projekten zu.



Anne Paulsen ist seit Januar 2023 für das Controlling im Fobiteam zuständig. Sie kann Zahlen – das gibt uns ein gutes Gefühl. Aber Anne kann auch Lektorat. In der Textwerkstatt Anne Paulsen in Aurich, ganz nah bei der Nordsee, kümmert sie sich um belletristische Texte und um Sachtexte aus den Bereichen Reise und Sport. www.annepaulsen.de

Fünf goldene Regeln für VFLL-Fortbildungen

- Solange es freie Plätze gibt, ist die *Anmeldung* zu einem Seminar auch *nach dem Anmeldeschluss* möglich.
- Bitte meldet euch nicht an, um euch einen Platz freizuhalten, aber mit dem *Hintergedanken*, zu stornieren, falls etwas Besseres daherkommt.
- Die Rechnungen versendet die *Buchhaltung* des VFLL, nicht die Fortbildungskoordinatorin – auch wenn sie zu allen Teilnehmer*innen immer gern Kontakt hat. ☺
- Wir *zeichnen* Onlineseminare aus datenschutzrechtlichen Gründen *nicht auf*.
- Wer ein Onlineseminar besucht, sollte die Kamera an seinem Computer benutzen. Ausstellen geht bei VFLL-Veranstaltungen nur noch aus triftigem Grund – das Stillen des Säuglings ist einer, aber „im Schlafanzug zur Fortbildung“ ist keiner.

„Guten Morgen,

ich würde mich gern für das Controllingseminar anmelden, aber ich und Zahlen ... Wie sind denn die Erfolgsaussichten, dass man die Inhalte begreift?“

Joachim Fries hat die Kennzahlen so gewählt, dass Kenntnisse der vier Grundrechenarten völlig ausreichen. Die Beispiele im Kurs kann man entweder im Kopf rechnen, ansonsten nimmt man einen Taschenrechner oder die Excel-Tabelle, die Joachim Fries erstellt hat. Da braucht man nur ein paar Zahlen einzutippen und der Rest geht von selbst. Controlling ist kein Hexenwerk, sondern das Addieren, Dividieren und Multiplizieren natürlicher Zahlen. Eine Teilnehmerin hat sich einmal sehr lobend darüber geäußert, wie leicht verständlich der Dozent das Thema Controlling rüberbringt. Also nur zu, hier geht's zur Anmeldung:

→ Controlling für freie Lektorinnen und Lektoren

Umfrage: Wie schätzt du den Professionalitätsgrad deiner Arbeit ein?

Als Fortbildungsteam interessiert uns natürlich, worin euer Bildungsbedarf besteht. Aber betrachtet ihr euch denn als professionelle Lektor*innen? Gehört ihr zur Fraktion „Fragt lieber nicht ...“ oder liegt ihr eher im Mittelfeld? Wohin würdet ihr euer Kreuzchen setzen? Ihr könnt uns gern eure Einschätzung senden und uns über eure i-Tüpfelchen-Fortbildungen informieren. Was braucht ihr noch, um euch als „Profi durch und durch“ bezeichnen zu können?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragt lieber nicht ...	Ich hab halt Germanistik studiert, aber ich nehme nicht jeden Auftrag an, für manches fehlen mir schlicht die Kompetenzen.	Ich betrachte mich als Anfänger*in. Das nötige Know-how erarbeite ich mir Schritt für Schritt.	Bei den Grundlagen sitze ich fest im Sattel, ich sammle gute Erfahrungen, mache zwar Fehler, aber wer tut das nicht.	Ich bin an dem Punkt, mich spezialisieren zu wollen, weg vom Bauchladen, hin zu einem Thema.	Ich habe das gute Gefühl, mein Business im Griff zu haben, und erledige meine Arbeit gut.	Ich bin Profi durch und durch, und das wissen meine Kund*innen auch zu schätzen.

Endlich wieder ohne Mundschutz!

Was war die Erleichterung groß, als wir kürzlich beschlossen, die Hygienevorschriften für Präsenzseminare aus dem Downloadbereich der VFLL-Website zu löschen! Natürlich kann, wer will, weiterhin Mundschutz tragen, und natürlich gelten auch weiterhin die „Coronaregeln“ der Tagungshäuser und selbstverständlich sollte man sich bei Erkältungsanzeichen testen – so schnell legen wir nicht ad acta, was drei Jahre Pandemie uns in puncto Abstand und Rücksichtnahme gelehrt haben. Aber trotzdem: Wir geben nichts mehr strikt vor. Und das ist ein gutes Gefühl! Seminare wieder ohne Mundschutz, wie lange haben wir darauf gewartet!

„Nun laufen die ersten Präsenzseminare wieder. Aber natürlich werden wir auch weiterhin Onlineseminare organisieren. Die bunte Mischung macht es!“

Kooperation mit dem Texttreff

Der Texttreff ist das Netzwerk wortstarker Frauen. Im virtuellen Raum tauscht sich diese riesige, toughe und unterstützungsbe-reite Bürogemeinschaft in verschiedenen Foren über alle möglichen Business- und Lebensthemen aus. Vermutlich ist ein Großteil der Lektorinnen, die im VFLL sind, auch Mitglied im Texttreff. In dieser Kombination sollte mit der eigenen Freiberuflichkeit alles glatt laufen!

Voraussichtlich Anfang Mai treffen wir uns mit den Gründerinnen, um die Möglichkeiten einer Kooperation auszuloten. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Fortbildung „Wissenschaftslektorat“

Entwicklung der Lernbausteine

Nachdem wir eine dritte Runde mit Fachleuten des Wissenschaftslektorats gedreht haben – und die war wieder richtig gut – gehen wir nun an die Detailarbeit: Welche Lerneinheiten wird es geben, wie werden sie aufgebaut sein, wer wird sie leiten?

Darin steckt jetzt noch mal richtig viel Arbeit, konzeptionelle Überlegungen wälzen, Austausch, Dozent*innensuche. Kurzum: Es geht voran. Und wir hoffen, die interessierten Mitglieder bald mit Terminen, Themen und Teilnahmeinfos versorgen zu können!

„Anhand von Textbeispielen passierte jede Menge.“

Erfahrungsbericht von Nicci Schmieder

Darum geht's

Als Lektorin will und muss ich wissen, was gute Geschichten ausmacht. Wann sind Plots überzeugend und spannend, Figuren interessante Charaktere oder Dialoge nicht nur unterhaltsam, sondern auch gewinnbringend für die Geschichte? In dem Seminar *Glaubhafte Figuren, gute Dialoge, plausibler Plot* lernst du anhand einer griffigen Struktur über sechs Tage hinweg, gespickt mit vielen Beispielen, genau das. Vorkenntnisse brauchst du keine. Dennoch: Mir half, dass ich selbst Autorin bin. Ich weiß also, wie Autoren ticken (können) und konnte dadurch vieles gut nachvollziehen.

Vollgepackt mit neuen Erkenntnissen

Im Vorfeld gab es jede Menge Texte zu lesen und ich dachte schon, puh, das wird anstrengend. Aber dann: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde (online versteht sich), stiegen wir voll ins Thema ein. Ich lernte einiges über Prämissen, Kurztex-te, Loglines und dass ein Plot nicht gleich Handlung ist. Anhand eigens erstellter Kurztex-te im Vorfeld konnten wir gleich üben, was einen guten Kurztext ausmacht. So weit, so gut. Übrigens: Kurztext ist nicht gleich Klappentext, aber ich kann nach dem Seminar beides nicht mehr ohne Röntgenblick lesen. Gut so!

Anschließend befassten wir uns mit der Heldenreise in verschiedensten Facetten. Ein Modell, das mir zwar bekannt, aber keineswegs geläufig war. Nun weiß ich Bescheid, und nicht nur das. Jetzt weiß ich auch, warum manche Geschichten funktionieren und manche eben nicht. Aber das werde ich euch hier nicht verraten.

Und was macht eine Romanfigur glaubhaft? Dazu nur so viel: Autor*innen sollten ihre Figuren verdammt gut kennen. Um sie

dabei zu unterstützen, kann man Fragen stellen, in Bezug auf Aussehen und soziales Umfeld, aber auch Schwächen, Stärken, Vorlieben, Eigenheiten, familiäre Verhältnisse und, und, und ... Es braucht jede Menge Konflikte und die Figur sollte sich bewegen, sonst passiert in der Geschichte nix. Im Seminar passierte anhand von Textbeispielen jede Menge und wir hatten viel Spaß in den Gruppenarbeiten, die übrigens online hervorragend funktionierten.

Im letzten Teil ging es um gute Dialoge und wir durften kreativ werden, anhand von Bildergeschichten selbst einen Dialog kreieren. Ich hatte keine Vorstellung davon, dass fünf Bildchen und vier Arbeitsgruppen ausreichen, um doch tatsächlich vier völlig verschiedene und spannende Dialoge zu erschaffen. Und das in kurzer Zeit, also, sehr kurz. Kreativität und Effizienz gingen hier wunderbar Hand in Hand.

Das nehme ich mit

Am Ende bekamen alle Teilnehmer*innen natürlich die Präsentation, jede Menge Checklisten und eine Literaturliste. Die beiden Seminarleiterinnen Maria Koettnitz und Bettina Traub waren aufgeschlossen für jede Rückfrage und haben die Vernetzung der Teilnehmer*innen untereinander gefördert.

Highlight des Seminars waren die Interviews: Wir hatten nämlich zwei Mal im Verlauf des Seminars Autoren zu Gast, mit denen wir über ihr jeweiliges Buch diskutieren durften. Textausschnitte gab's im Vorfeld zu lesen. Da konnten wir uns in der Praxis gleich ausprobieren. Großartig.

Meine Empfehlung

Trotz aller Unterlagen selbst mitschreiben. Ich bin ein Kopfmensch, was mir durch die Hand geht, bleibt im Kopf hängen und so habe ich mir handschriftlich einige Notizen gemacht, die ich zeitnah strukturiert und digitalisiert habe. Da schaue ich heute noch rein, wenn ich etwas Bestimmtes suche oder schnell eine Definition brauche.

Fazit

Dieses Seminar ist absolut lohnenswert: Es verbindet Autoren*innen mit Lektorentätigkeit auf eine sehr praktische Weise, die im Arbeitsalltag die Tätigkeit von Lektor*innen, auch als Berater*in von Autor*innen, enorm unterstützt. Mit den Checklisten und den praktischen Beispielen habe ich viele gute Anregungen mitgenommen, auch für meine eigene Schreibtätigkeit. Und nicht zu vergessen. Maria und Bettina sind sehr gut vorbereitete Seminarleiterinnen, aber auch offen für neue Ideen. Vielen Dank dafür!

Das Seminar „Glaubhafte Figuren, gute Dialoge, plausibler Plot“ hat seinen Namen gewechselt. Nun heißt es *Romandramaturgie II: Plausibler Plot, glaubhafte Figuren, gute Dialoge* und es findet schon bald wieder statt.

Termine

10.–17.05.2023, online, zur [Anmeldung](#)
15.–22.11.2023, online, zur [Anmeldung](#)



Nicci Schmieder studierte BWL mit Schwerpunkt Marketing. Außerdem ist sie Zertifizierte Freie Lektorin (ADM). Sie arbeitet als Redakteurin, freie Lektorin und Autorin. Zuletzt veröffentlichte sie ihren zweiten Roman „Kraniche im Nebel oder die Kunst zu lieben“ (2022). Sie lebt in München und Brandenburg.
www.nicci-schmieder.de

IMPRESSUM

Fortbildung aktuell wird veröffentlicht vom Verband der freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL) e. V., Geschäftsstelle des VFLL: Büro Seehausen + Sandberg GbR Merseburger Str. 5 10823 Berlin
Redaktion: Silke Leibner, Fortbildungsteam des VFLL e. V.
Schlussredaktion: Annika Behler, Fortbildungsteam des VFLL e. V.